

Gemeinwohblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 14

Landeck, den 8. April 1950

5. Jahrgang

Bürgermeisterwahlen in unseren Gemeinden

Nun sind schon über 3 Wochen seit den Tiroler Gemeindevahlen vergangen, die in unserem Bezirke in seltener Ruhe verlaufen sind und an sich keine großen Veränderungen im allgemeinen gebracht haben. In einigen Gemeinden sind unpolitische Listen aufgestellt worden, wie Heimkehrerlisten, sogen. „fortschrittliche Gemeinschaften“ usw. Kurz gesagt, man ersah hieraus einerseits oft den Willen zu wirklich sachlicher, von keiner politischen Richtung beeinflusster Arbeit in der Gemeindefube, wenn auch in verschiedenen Gemeinden dazu oft noch die sogen. Politik der Familien, Weiler und Interessenschaften trat. Nach der Tiroler Gemeindevahlordnung war in der 3. Woche nach der Wahl der Bürgermeister vom neugewählten Gemeinderat zu wählen, und dies ist nun in allen Gemeinden geschehen.

Einige Gemeinden wollten natürlich wieder die ersten sein, um diese „Interregnums-Zeit“ so rasch als möglich zu beenden. Die Gemeinde, die ihr neues Oberhaupt als erste erlor, war Lading, wo der bisherige Bürgermeister Emil Krismmer wiedergewählt wurde. Aber auch in Stanz ertönten schon am letzten Sonntag die Pöllerschüsse, und auch hier wurde dem Altbürgermeister Johann Schimpföbl wieder das Gemeindeführer in die Hand gedrückt. Als letzte Gemeinde war diesen Montag Nauders dran, die übrigens einen neuen Bürgermeister in der Person des Gastwirtes Hermann Tschiggfrey erhielt.

Seitens des Herrn Bezirkshauptmannes wurde es als erfreuliches Zeichen gewertet, daß in den Gemeinden unseres Bezirkes

fast überall die bisherigen Bürgermeister

wiedergewählt wurden, ihnen für ihre bis zur Wiederwahl geleistete Arbeit somit das Vertrauen und der Dank der neugewählten Gemeindevertreter in sichtbarer Form ausgedrückt wurde. So wurden weiters wiedergewählt: Hans Zangerl (Landeck), Franz Gabl (Schönwies), Josef Prantner (Grins), Ebi Hauers (Strengen), Franz Seiger (Flirsch), Josef Berthofer (Pettneu), Hermann Schuler (St. Anton), Johann Kolp (Lobadill), Heinrich Schiederer (See), Johann Siegele (Kappf), Rudolf Walter (Salkür), Johann Wille (Fließ), Dominikus Winkler (Pruh), Rudolf Falteis (Rauns), Franz Schuler (Kied), Josef Köhle (Faggen), Josef Schranz (Fendels), Matthias Illmer (Fiß) und Alois Seiger (Serfaus).

Nur in wenigen Gemeinden gab es daher neue Bürgermeister. Diese sind in Zams Ferdinand Grüner, in Pians Rudolf Huber aus Wiesberg (dieser nahm seine mit überwältigender Mehrheit getroffene Wahl anscheinend nicht an), in Ischgl Rudolf Kurz, in Raunertal Karl Stadlwieser, in Raunerberg Hann, in Töfens Anton Kofler (nach dem zweiten Wahlgange mit 9 Stimmen gegen eine gewählt, nachdem im ersten Wahlgange ein Stimmenverhältnis von 5:5 der beiden Wahlgruppen: Bauernbund-ÖVP. und „Gemein-

schaft für Fortschritt und Recht“ keine absolute Mehrheit für irgendeinen Kandidaten hervorbrachte), in Pfunds Alois Neher, in Spis ein gewisser Jäger und in Nauders, wie schon erwähnt, Hermann Tschiggfrey.

Die Stadtmusikkapelle Landeck

gibt am Ostersonntag ein großes Platzkonzert auf dem Postplatz, das von 1/2 11 bis 12 Uhr dauern und natürlich ein ausgewähltes Programm beinhalten wird. Es soll dieses Konzert aber nicht nur das übliche Osterplatzkonzert sein, sondern den Ausdruck des Dankes der Stadtmusikkapelle an alle jene großherzigen Gönner und Förderer darstellen, welche es mit ihren Spenden ermöglicht haben, die schmucken Trachten der Kapelle wieder komplett zu erneuern und instandzusetzen.

Am Ostermontag früh fährt unsere Stadtmusik in ihrer, wie erwähnt, bestens instandgesetzten Musikantentracht zu einem Konzertausflug nach Meran, um auch dort ein großes Konzert zu geben. Die Rückkehr unserer Musikanten ist für Osterdienstag vorgesehen. Diese Reise ist für Landecks Stadtmusikkapelle erneute Gelegenheit, nicht nur musikalische Genüsse und Leckerbissen zu bieten, sondern auch für unsere Stadt in günstigstem Sinne zu werben. Und deshalb viel Glück und Erfolg in Meran!

Über die Zamser Bürgermeisterwahl berichteten wir schon in unserer letzten Ausgabe und möchten nun zum knappen Landecker Bericht die versprochenen Ergänzungen bringen. Wie in fast allen Gemeinden, wo eine stramme Musikkapelle vorhanden ist, wurde der wiedergewählte Bürgermeister Hans Zangerl am Abend Gegenstand einer musikalischen Ehrung der Stadtmusikkapelle, nachdem kurze Augenblicke nach seiner Wiederwahl Pöllerschüsse von der Trams gelöst worden waren.

Mit jeweils 13 von 14 Stimmen wurden Bgm. Hans Zangerl auf Vorschlag von GA. Frik Huber und Vizebgm. Franz Höfvinger auf Vorschlag von GA. Josef Rimml in ihren bisherigen Funktionen bestätigt. Nach der Wahl der Stadträte wurden 9 Gemeindeausschüsse gebildet, wohin die Landecker Einheitsliste — Wahlgemeinschaft Perjen-Kaisenu jeeweils 3 und die SPÖ. je 2 Gemeinderäte entsenden. Diese Ausschüsse, welche übrigens um 2 (Ausschuß für den Volksschulneubau und Sportausschuß) vermehrt wurden, haben folgende Zusammensetzungen:

Finanzausschuß: StA. Huber, GA. Fink, GA. Krismmer, StA. Rimml, GA. Dolzer; Bauausschuß: StA. Huber, StA. Greuter, GA. Plangger, GA. Frik (zugleich Obmann), GA. Beer; Dienst- u. Rechtsausschuß: StA. Greuter, GA. Fink, GA. Alcher, Bgm.-Stv. Höfvinger u. StA. Rimml (zum Obmann gewählt); Schul- und Gebäudeausschuß: Bgm. Zangerl, GA. Rob. Zangerl, GA. Alcher, Bgm.-Stv.

Ostertunsch

Oastra stecht wieder voar der Tür
und grün weard wieder 's Gros,
und huamli hupft schua umadam
a braver Osterhos.

Mir wünsch, daß er Enk viel bringt,
viel Zuig Enk löit ins Nest,
mir wünsch Enk, jo fall ischt woht,
vom Guata 's Ollerbescht!
Mir wünsch Osterfrieda Enk
und dunka söts Enk fein,
für d' Osterfeitti wünsch' mir Enk
recht, recht viel Sunnaschein!

D' Schriftleitung vom Gemeindeblatt und der Spoh.

Höfssinger, G.R. Höß; Wald- und Wirtschaftsausschuß: G.R. Plangger, G.R. Rob. Zangerl, G.R. Krizmer, G.R. Beer, G.R. Friß; Wohnungsausschuß: St.R. Greuter, G.R. Plangger, G.R. Afscher, Bgm.-Stv. Höfssinger, St.R. Rimml; Ausschuß für den Volksschulneubau in Perjen: St.R. Huber, G.R. Plangger, G.R. Krizmer, G.R. Dolzer, G.R. Höß; Sportausschuß: St.R. Greuter, G.R. Fink, G.R. Afscher, Bgm.-Stv. Höfssinger, St.R. Rimml. Als Mitglieder des Verkehrsvereines „Landeck und Umgebung“ wurden, wie obige Ausschüsse, einstimmig angenommen: Bgm. Zangerl und Bgm.-Stv. Höfssinger. Mit Ausnahme des Bau- und des Dienst- und Rechtsausschusses haben die einzelnen Ausschüsse noch ihren Obmann zu wählen.

Der bei dieser Gemeinderatsitzung anwesende Bezirkshauptmann Dr. Koler nahm dem wiedergewählten Bürgermeister Zangerl und seinem Stellvertreter Höfssinger das Amtsgelöbniß ab, worauf der Bürgermeister seinerseits die Stadt- und Gemeinderäte angelobte. Bürgermeister Zangerl dankte dann den Gemeinderäten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und drückte aus, daß die einträchtige und arbeitswillige Tätigkeit des Gemeinderates ihm den Entschluß zur neuerlichen Uebernahme des Amtes als Bürgermeister erleichtert habe. Für die G.P. gab St.R. Rimml eine längere programmatische Erklärung ab, wobei er sich besonders auch für den Landecker Sport einsetzte. Abschließend erklärte der Redner, daß die Wahl des Bürgermeisters diesmal auch mit den Stimmen seiner Fraktion erfolgt sei deswegen, weil man ihn als einen Mann kennengelernt habe, mit dem man reden könne und der bisher für sehr viele Belange großes Verständnis gezeigt habe.

Es ist wohl der aufrichtige Wunsch der gesamten aufbaufreudigen und entschlossenen Bevölkerung in allen Gemeinden unseres Bezirkes, ihren neuen oder alten Gemeindevertretern und -funktionären viel Glück und Geschick auf ihren dreijährigen Weg zu wünschen, wobei wir uns gerne mitanschließen.
H. W.

Betrügereien von über 10.000 G!

Nachdem er von der Gendarmerie schon einige Zeit gesucht worden war, konnte am letzten Donnerstag nachts in einem Perschuser Gasthaus der 30-jährige Josef Kleinheinz festgenommen werden. Kleinheinz ist

Landwirte! Haltet Eure Fahrzeuge, vor allem Traktoren, aber auch alle landwirtschaftlichen Fuhrwerke in Ordnung!

Ihr könnt durch ein schuldhaftes Verhalten im Straßenverkehr um Haus und Hof, um Grund u. Boden kommen!

aus Kappl gebürtig, war zuletzt in Landeck wohnhaft und wurde wegen Betrügereien im Gesamtbetrage von

über S 10.000.- gesucht. Dabei ist aber anzunehmen, daß sich diese Summe noch erhöhen kann, denn die genannte Zahl ergibt die Summe der von ihm selbst eingestandenen Betrügereien. Unter den unmöglichsten Vorwänden und Gründen gelang es Kleinheinz, verschiedenen Privatpersonen und Geschäftsleuten nicht nur Waren, sondern auch ansehnliche Bargelddbeträge herauszulocken. Besonders verwerflich muß die Art bezeichnet werden, wie er einem Landecker Eisenbahner einen Geldbetrag von über S 2.000 herauslockte, nämlich für eine dringend benötigte teure Medizin für einen Kranken, die Kleinheinz zu verschaffen versprochen hatte. Aber auch in Geschäften gab er z. B. an, daß er bald heiraten wolle und er gab nicht nach, bis er zu „auf Pump“ gekauften Gegenständen sogar noch Bargeld erhielt. Die meisten Gaunereien beging der Mann im Februar-März dieses Jahres, aber einige reichen schon auf den Dezember zurück.

In diesem Berichte wurde der Name des Täters angeführt, damit weitere von ihm Geschädigte sich beim nächsten Gendarmerieposten melden können. H. W.

Das Oberland als Hausierer-Bezirk!

Zu den diesbezüglichen Berichten in den Tiroler Tageszeitungen erfahren wir weitere Einzelheiten: Am Donnerstag vormittags wurden vier italienische Hausierer von einem Taxichauffeur in die Gegend von Prutz gefahren. Doch ließen sie hier bald umkehren, da ihnen die Gegend als zu wenig besiedelt und daher als zu ungünstig für ihre Hausiererzwecke erschien. In Landeck wurde dann das Auto auf Grund einer Anordnung angehalten, wobei die 4 Italiener festgenommen und der von ihnen mitgeführte Stoff beschlagnahmt wurde.

Unter Deinem Schutz und Schirm fühle ich mich wie geborgen — sagte Inge! Ja, den Schirm habe ich im **Modenhau Huber** gekauft. Dort werden auch Reparaturen (Neubespannungen) sorgfältigst u. prompt durchgeführt.

Wie der Taxichauffeur erklärte, hatten die Italiener im Herbst mit ihrem Hausieren das Unterinntal, Ziller- und Wipptal unsicher und dabei anscheinend gute Geschäfte gemacht, so daß sie sich nun auf unseren Bezirk verlegen wollten. Bei ihrer Festnahme gaben sie zwar an, daß sie den Stoff nicht im Hausierwege verkaufen wollten, sondern daß sie ihn einem fünften, natürlich unbekanntem Italiener in der Gegend des Neuen Zolls übergeben sollten. Übrigens hatten es die Burschen nicht ganz ungeschickt angestellt: Sie führten mit regelrechter Einfuhrbestätigung zwei Stoffballen am Brenner ein, kauften dann mit ihrem mitgebrachten Geld weiteren Stoff, den sie dann zum 2- bis 3-fachen Preis bei der ländlichen Bevölkerung absetzen wollten, dabei besonders vorteilhafte Gelegenheitskäufe vortäuschend. Insgesamt führten die Vier noch 57 m Anzugs- und Kostümfstoff, in Teile zu je 3 m geschnitten, mit sich.

Trotzdem die bäuerliche Bevölkerung im allgemeinen sich mißtrauisch gegenüber solchen Hausierern verhält, wurde uns ein Fall aus der näheren Umgebung Landecks bekannt, wobei ein Hausierer einem Bauern 4 m Stoff verkauft hatte und sich beim Nachmessen herausstellte, daß es nur 3 Meter waren!
H. W.

Beim Grenzübertritt verhaftet in Nauderts wurde ein 31-jähriger Maschinist aus Bischofshofen, der von den Salzburger Polizeidienststellen wegen verschiedener Delikte gesucht worden war.

Stadtgemeindevaamt Landeck

Arbeitsbücher. Auf Grund der Bestimmungen des § 39 der Landarbeitsordnung für Tirol, Landesgesetz Nr. 37 vom 30. 3. 1949, und gemäß Vdg. Nr. 43 der Landesregierung vom 19. 9. 1949 über das Arbeitsbuch der Dienstnehmer in den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft, wonach alle in Betrieben der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Dienstnehmer gemäß § 2 der Landarbeitsordnung mit Arbeitsbüchern versehen sein müssen, wird angeordnet:

Alle im Stadtgebiet von Landeck wohnhaften männlichen und weiblichen Arbeitnehmer, die in Betrieben der Land- und Forstwirtschaft Dienstleistungen gegen Entgelt verrichten, gleichgültig, ob sie in der Hausgemeinschaft des Dienstgebers aufgenommen sind oder nicht, ebenso die weiblichen Dienstnehmer, die Dienste für die Hauswirtschaft des Dienstgebers leisten, wie z. B. Wirtschaftserinnen usw., alle Gelegenheitsarbeiter und Tagelöhner, sowie die Dienstnehmer, welche in den von Land- und Forstwirten betriebenen Mühlen, Sägen usw. beschäftigt sind und die Geschwister der Hofeigentümer, wenn sie auf dem Hofe in der Landwirtschaft tätig sind, haben bis zum 31. Mai 1950 die Ausstellung eines Arbeitsbuches für land- und forstwirtschaftliche Dienstnehmer beim Stadtgemeindevaamt Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 2, zu beantragen.

Hierbei sind mitzubringen: Geburtschein, Staatsbürgerschaftsnachweis (Heimatsrechtsbestätigung), Trauungschein, Geburtschein der mj. Kinder, Meldezettel, Identitätsausweis, sämtliche Dienstzeugnisse, frühere Arbeitsurkunden, (Dienstbotenbücher), Zeugnisse über eine abgeschlossene Berufsausbildung (Lehrzeugnisse, Fachschulzeugnisse, Zeugnisse über Fachkurse und Fachprüfungen, Gehilfen- und Meisterprüfung), sowie ein Lichtbild (Passformat).

Fundamt. Gefunden wurden: 1 Doppelmeter, 1 Rosenkranz, 1 Armband, 1 einzelner Lederhandschuh und 1 Regenschirm.

Der Bürgermeister: Jangerl e. h.

Röntgen-Untersuchungen. Die nächsten Lungen-Röntgenuntersuchungen im Bezirks-Gesundheitsamt Landeck finden am Mittwoch, den 19. April 1950, und dann regelmäßig alle 14 Tage am Mittwoch jeweils von 8 bis 12 Uhr vormittags statt.

Gesundheitsamt Landeck

Spendenausgabe. Der Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes wurde aus einer Spende des Amerikanischen Roten Kreuzes eine größere Anzahl von Milchfläschchen mit Saugern und teilweise auch Patentverschluss zur Verteilung an bedürftige Mütter zugewiesen. Die Anspruchsberechtigung ist durch den Lauffchein des Säuglings nachzuweisen.

Liebesgabenversand. Das Osterr. Rote Kreuz hat die Bewilligung zur Versendung von Liebesgabenpaketen nach Deutschland erhalten. Die näheren Bestimmungen waren in den Tageszeitungen enthalten und können auch bei der Bezirksstelle Landeck (Rothkreuzheim) jederzeit eingesehen werden. Die Bezirksstelle erteilt auch weitere Auskünfte und erklärt sich zur Übernahme der Pakete und zu deren kostenloser Weiterleitung nach Innsbruck bereit.

Evang. Gottesdienst: Ostersonntag 9.30 Uhr in der Burschlkirche (Kelp).

Praktische Winke für den Obst- und Gemüsegarten

In den Zonen I und II Winterspritzung sofort einstellen, dafür aber Kupfer- od. Schwefelmittel für die Vorblütenspritzung besorgen, um beim ersten Auftreten des Blütenstechers gleich spritzen zu können (pro Obstbaum 10 l fertige Spritzflüssigkeit - 10 dkg Kupfer- oder Schwefelmittel mit Beimischung von 10 dkg Gesarolspritzmittel). - Junge Obstbäume auf der Nordseite schröpfen, zur Förderung des Dickenwachstums und Vermeidung von Sonnenrissen. Bei stark und gesund entwickelten Obstbäumen, die aber keine Blütenknospen ansetzen wollen, jetzt Fruchtgürtel anlegen. Weiter junge Obstbäume pflanzen und die Jungbäume mit genügend Wasser versorgen. - Obstzüchter können von der Landeslandw. Kammer eine Beihilfe erhalten, wenn sie schlechte Sorten mit anerkannt guten veredeln (Beihilfe S —.60 für jeden Pfropfkopf mit 2 Edelreisern, S —.80 mit 4 Edelreisern, S 1.- mit mehr als 5 Edelreisern). Obstzüchter von Prutz, Ried, Grins, Stanz und Fließ müssen diesbezüglich ihre diesjährigen Umpfropfungen beim Obstbauvereinsobmann anmelden, welcher die gesammelten Anmeldungen an die Landeslandw. Kammer Innsbruck, Abt. Gartenbau, weiterzuleiten hat.

Im Gemüsegarten die mit Aussaat bestellten Beete feucht halten und vor dem Austrocknen schützen. Gießen im Freiland am besten morgens mit abgestandenem Wasser, nicht mit kaltem Wasser mittags gießen! Der Boden kann nicht oft genug gelockert und gelüftet werden; sobald er nach starkem Regen oder Gießen krustig wird, ihn sofort durch Hacken wieder lockern. Werden Gemüsepflanzen nicht selber herangezogen, dann beim Gärtner gut abgehärtete Pflanzen kaufen und setzen, aber nicht zuviel Pflanzen von 1 Gemüseart und -sorte (Salat, Kohlrabi usw.) auf einmal pflanzen, da beim Eintritt der heißen Zeit (Juni) der Salat (besonders Maikönig) auswächst und die ersten Kohlrabi leicht holzig werden.

Kienzner

Auf dem Wege zur Arbeit verunglückt. Mittwoch mittags fuhr der 17-jährige Hilfsarbeiter Fritz Gamper aus Landeck wie gewöhnlich mit seinem Fahrrad zur Arbeit in die Textil-fabrik. Während des Überquerens des Fabrikshofes brach ihm jedoch plötzlich die Gabel des Vorderrades, so daß Gamper sogleich nach vorne stürzte und mit dem Kopfe heftig auf dem Boden aufschlug. Eine Gehirnerschütterung war die schwerste Folge dieses Sturzes, doch hatte sich Gamper auch die Nase ziemlich zerschlagen und während des Sturzes, anscheinend vor Schreck, die Zunge durchgebissen. Er wurde von der Landecker Rettung ins Krankenhaus Jams eingeliefert.

Anfall. Am letzten Mittwoch abends gegen 7 Uhr sprang der 5-jährige Albert Ruetz aus dem neben der Bundesstraße gelegenen Wohnhaus seiner Eltern in Graf in die Fahrbahn. Dabei wurde er von dem aus Landeck kommenden Personenkraftwagen einer dortigen Baufirma gestreift und zur Seite geschleudert. Das Kind erlitt dadurch Hautabschürfungen an den Händen, im Gesicht und einen Bruch des linken Schlüsselbeins, welcher seine Überführung ins Krankenhaus Jams notwendig machte.

Bitte besichtigen Sie meine



im Neubau

**SCHAUFENSTER
MAISENGASSE!**

R. Fimberger

Elektr. Installationsarbeiten. Auf Grund der „Allgemeinen Stromlieferungsbedingungen“ (Pkt. IV/2 u. V/2) machen wir alle Stromabnehmer aufmerksam, daß sowohl Neuanschlüsse als auch Installationsarbeiten vom ausführenden Installationsunternehmen mittels Vordruck zu melden sind. Unsere Ortsmonteure dürfen nur solche Anlagen in Betrieb setzen, die von einem konzessionierten Elektroinstallateur oder von uns ausgeführt wurden.

Tiwag, Außenstelle Landeck

Der Gewinn unseres Osterpreisrätsels, ein gefülltes Osterei im Werte von S 15.-, gespendet von „Hans Haag, Bäckerei und Erfrischungsstube“, fiel durch das Los auf Max Paal jun., Zams, Siedlg. 15; er wird ersucht, seinen Gewinngutschein in der Redaktion abzuholen. Die Auflösung des nicht sonderlich schweren Zahlenrätsels: Schubert, Fanegada, Ithaka; die Zahlenreihe siehe oben! - Allen unseren treuen Rätsellösern ein frohes Osterfest!

Frohe Ostern

wünscht seinen werten Kunden

ANTON GRIESSER

Konzessioniertes Elektro-Installations-Unternehmen
LANDECK, TIROL, Malsersstraße 27, Fernruf 386

Im Hausgang ausgerutscht ist am letzten Freitag vor-mittags in Stanz die 46jährige Hausfrau Maria Schimpföhl, da sie an einem Fußabstreifer hängengeblieben war. Der Sturz auf den Boden des Hausganges war unglücklicherweise so heftig, daß sich die Frau einen Oberschenkelhalsbruch des rechten Beines zuzog und mit der Rettung ins Krankenhaus übergeführt werden mußte.

In Zams wurden geboren am 27. März eine Hertha Maria dem Landarbeiter Robert Schieferer und der Maria geb. Platt, Tobadill 14; am 29. 3. ein Josef dem Hilfsarbeiter Josef Neururer und der Maria Aloisia geb. Walch, Raunerberg 48; am 30. 3. eine Lydia dem Bauern Alois Johann Traxl und der Maria geb. Pfeifer, St. Anton 30; am 31. 3. eine Christine Elisabeth dem Hilfsarbeiter Adolf Zangerl und der Elsa geb. Salner, Galtür 59; eine Anna Elisabeth dem B. B.-Arbeiter Hugo Brock und der Anna geb. Juen, Strengen 212. - Es starben am 24. März die Hausfrau Julia Lintner geb. Seiwald, Zams 29, 63 Jahre alt; am 30. 3. die Hausfrau Dominika Pedrazolli geb. Ciuftina, Zams 138, 69 Jahre alt.

Schadenfeuer in Ried. Am frühen Nachmittag dieses Dienstags brach im Hause der Bäckerei Kofler in Ried ein kleinerer Brand aus. In einem Zubau dieses Hauses, der mit einem Blechdach versehen war, hatte ein Diwan gestanden, welcher von einer Wohnpartei des gleichen Hauses dort abgestellt worden war. Durch den Zubau führte ein Kamin ins Freie und infolge des Funkenfluges kam der abgestellte Diwan zum Brennen, bald auch einige Balken des Vordaches. Glücklicherweise wurde das Feuer gleich bemerkt, ebenso schnell die Rieder Feuerwehr alarmiert. Einigen Feuerwehrmännern gelang es, unter der Leitung des ebenfalls herbeigeeilten Feuerwehr-Bezirksinspektors Anton Kofler, den Brand zu lokalisieren und zu löschen. Der dadurch entstandene Schaden wird auf ca. S 1.000 geschätzt.

Raunertal. Zum Wahlergebnis erfahren wir noch, daß der kürzlich zusammengetretene Gemeinderat den Ortsbauernobmann Karl Stadelwieser, Bauer in Plat, zum Bürgermeister, und den Bauern und Kaufmann Eduard Larcher zum Vizebürgermeister wählte. E. S.

Oberhalb Galtürs, bei Stollenarbeiten auf der Prigenalm, fiel am letzten Freitag dem dort beschäftigten 30jährigen Schlepper Franz Kahlhammer der gesamte Inhalt eines Kippers auf den Oberkörper. Durch das schwere Gewicht und die Masse der Steine erlitt Kahlhammer Rippenbrüche sowie mehrere schwere Quetschungen des Brustkorbes.



Zams - Landeck: Wieder unentschieden 3:3 (2:2)!

Nachdem die Viller am Samstag ihr Kommen wegen Aufstellungsschwierigkeiten abgesagt hatten, wurde unser April-Scherz wahr: ein Freundschaftsspiel der beiden alten Bezirksrivalen, allerdings am Sonntag in Zams! Dazu trat Zams in seiner alten kompletten Aufstellung an und auch die Landecker hatten alle verfügbaren Spieler in der kurzen Zeit herangeholt, so daß diese Begegnung wie immer ein spannender Kampf wurde.

In der ersten Viertelstunde wechselten einander beiderseitige, oft gefährliche Angriffe ab, bis Zangerl Adi einen schönen Flankenschuß zum Zamser Führungstreffer verwandeln konnte. Einige Minuten später deutet der sehr gute Schiedsrichter Ratson auf den Elfmeterpunkt und Buchensteiner verwandelt mit scharfem Schuß den Handschraffstoß zum 2:0. Zams bedrängt nun Landeck in weiteren Angriffen, doch der sehr gute Landecker Schlußmann kann immer wieder klären. Auch die Landecker greifen an und aus einem solchen Durchbruch heraus schießt Hubert Prantner ein wunderbares Tor. Und nun

Zum Osterfest alles Gute

aus der

KONFITOREI WIEDMANN



daselbe Bild bei Zams: 5 Minuten später ebenfalls Hands-Elfmeter, von Hubert zum 2:2-Halbzeitsstand verwandelt. Mitten in einen Zamsler Angriff fällt dann der Pausenpfeiff. Nach Wiederbeginn stört ein heftiger Wind das ganze Spiel und handicapt besonders die Landecker, die kaum einen Ball von ihrem Tore wegbringen. Eine flinke Hechenblaidkners wird vom Wind am getäuschten Tormann vorbei ins Tor gedrückt. Im Gegenstoß kann Landeck einige Male gefährlich vor Zadras Heiligtum kommen, der — nach Ansicht sogar von Zamsler SV-Funktionären — einen schlechten Tag hat und dann endlich von Dapunts Schuß geschlagen wird. An diesem Ergebnis rührt sich nichts mehr und einigermaßen gerecht ist es doch ausgefallen. Auf beiden Seiten gab es starke und schwache Punkte; besonders machte sich für Zams die Verletzung und Auscheiden Wechners nachteilig bemerkbar. Man wird erst im Verlaufe der nächsten Spiele wieder einen strengeren Maßstab anlegen können, eines aber kann man begründet sagen: Aus beiden Mannschaften zusammen wäre eine Elf kombinierbar, die es mit jeder Innsbrucker oder Unterinntaler Mannschaft aufnehmen könnte. H. W.

Bei den Oberinntaler Geländemeisterschaften in Landeck bei schönem Wetter am Sonntag auf der Trams gab es trotz etwas geringer Teilnehmer- und Zuschauerzahl ansehnliche Leistungen, wobei in beiden Bewerben neue Streckenrekorde aufgestellt wurden. Bei den Männern konnte sich der Favorit Stigger aus Imst in hartem Kampf gegen Silly (Arbö) und Wurzer (Zams) durchsetzen und für diesmal den schönen Wanderpokal gewinnen; Stigger benötigte 8,58,5 min. für die 3 km (6 Runden um den großen Tramsweiher). Die Jugendlichen, welche die Hälfte der Strecke zu durchlaufen hatten, ermittelten im dramatischen Zweikampfe zwischen

Hermann Frizzi vom veranstaltenden ASV. Landeck und seinem alten Rivalen Walter Winkler, Turnersch. Jbck., aus Rauns ersteren als Besten, der den neuen Streckenrekord mit 2,32,4 min. lief. Dank der Spenden Landecker und Innsbrucker Firmen konnte jedem Teilnehmer ein Preis überreicht werden. F. H.

Großes Fußball-Osterprogramm unserer Vereine

Nach langer Zeit wird sowohl das Landecker als auch Zamsler Fußballpublikum wieder Schweizer Klubs sehen können, die beide am Ostersonntag zu Freundschaftsspielen antreten. Der SV. Landeck hat sich den der I. Schweizer Liga angehörenden A. S. Ambrosiana-Lausanne verpflichtet und diese Begegnung steht unter dem Ehrentschutze von Bgm. Hans Zangerl. Im Rahmen eines Unterhaltungsabends im „Aufbaum“ werden die Gäste aus der Franz. Schweiz am Samstag abends begrüßt, während sie am Sonntag um 15 Uhr sich den Landeckern stellen (Vorspiel Reserven Landeck-Zams um 13 Uhr). Abends findet um 20.30 Uhr in der „Sonne“ ein großer Sportball zu Ehren der Gäste statt. - In Zams wird der SC. Veltheim-Winterthur gastieren, der bereits am Freitag eintreffen wird. Hier ist Anpfiff schon um 1/2 3 Uhr (Vorspiel Jugenden Zams-Landeck). Auch die Zamsler Sportler werden nicht nur Gastgeber am grünen Rasen, sondern auch in einem gemütlichen Abend sein. H. W.

Pfarramt Perjen: Die Anbetungsstunden in Perjen sind am Karfreitag und Karfreitag; ihre Aufteilung ist an beiden Tagen dieselbe und an der Anschlagtafel rückwärts ersichtlich. Neues Heiliges Grab! Auferstehungsfeier am Karfreitag um 4 Uhr nachmittags. P. Ludwig

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Wies- und Ackerbau zu verkaufen

bei Hammerle Josef, Perjen, Schrosensteinstr. 6

Suche Häckselmaschine gebraucht, Handbetrieb in gutem Zustand zu kaufen. Adresse i. d. Druckerei Tyrolia

Für die Erstkommunikanten:

Gebetbücher
Geschenkbücher
Glückwunschbilletts

Buchhandlg. **J. Grissemann**, Imst u. Landeck



Polstermöbel

in geschmackvoller Ausführung und jeder Preislage:

Das schönste Ostergehenk für die ganze Familie!

HUGO VORHOFER

Sattler und Tapezierer - Landeck, Maisengasse 4

Sporthaus Hans Walzer Landeck

jetzt **Auf 275**

„Eine kleine Freud' zur Osterzeit!“

QUALITÄTSWEINE
offen und in Flaschen

Tiroler Weinstube
GASTHOF MÜLLER



Bauholz für Neu- und Zubauten
Latten für Zäune und Hühnerställe
Gartenbretter, Bohnen- u. Tomatenstangen
Spreißel- u. **Schwartzing-**
Brennholz, 1 m lang, billig abzugeben.
Lohnschnitt im Sommer billiger!

Steiner-Säge Zams

neben Bahnhof Landeck - Tel. 375

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

9. 4. bis 15. 4. 1950

Sonntag, 9. April Oster Sonntag - 6 Uhr Ständesmesse für Johann Spieß, 7 Uhr Jahresmesse für Josef Geiger, 8.30 Uhr hl. Messe nach Meinung, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit Vidi aquam und feierlichem Hochamt f. d. Anliegen d. Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe, 17 Uhr feierliche deutsche Osterbesper, ND. Nach der 6 Uhr-Messe Speisenweihe

Montag, 10. April Ostermontag - 6 Uhr hl. Messe nach Meinung, 7 Uhr hl. Messe nach Mg., 8.30 Uhr Volkshochamt f. Adelheid Haag, 9.30 Uhr Jahresmesse für Abo Haller, 20 Uhr Segenandacht

Dienstag, 11. April Osterdienstag - 6 Uhr hl. Messe nach Meinung, 7.15 Uhr hl. Amt für Josef u. Johanna Gabl, 8 Uhr Jahresmesse für Ferdinand Rieger

Mittwoch, 12. April in der Osterwoche - 6 Uhr hl. Messe für Cécilia Marth, 7.15 Uhr Jahresmesse für Josef Maschler, 8 Uhr hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, 13. April in der Osterwoche - 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsm. f. d. armen Seelen, 7.15 Uhr Jahresmesse für Hugo Zangerl und hl. Messe für S.S.

Raplan Anton Hild, 8 Uhr Jahresmesse für Alois Winkler

Freitag, 14. April in der Osterwoche - 6 Uhr hl. Amt für Erwin und Karl Lenz, 7.15 Uhr hl. Amt f. Eltern und Geschwister Weierberger u. Jahresmesse f. Aloisia Geiger, 8 Uhr hl. Messe für Karl Ginther

Samstag, 15. April in der Osterwoche - 6 Uhr hl. Amt für Katharina Geiger, 7.15 Uhr Jahresamt für Johann Weiskopf und Jahresmesse für Josef Walch, 8 Uhr Jahresmesse f. Anton Lami, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Besonderes: Nachtrag zum Karfreitag: Verteilung der Anbetungsstunden:

- 9 - 10 Uhr Perfsuchsberg
- 10 - 11 Uhr Maisengasse, Marktplatz
- 11 - 12 Uhr Schulhausplatz, Paschegasse u. Schloßweg
- 12 - 13 Uhr Malserstraße, Jubiläumstraße
- 13 - 14 Uhr Fischerstraße, Ulrichstraße
- 14 - 15 Uhr Andreas-Hoferstraße, Kreuzbühelgasse
- 15 - 16 Uhr Innstraße, Knappenbühel
- 16 - 17 Uhr Herzog-Friedrichstraße
- 17 - 18 Uhr Bruggen und die noch übrigen Straßen

Artztlicher Sonntagsdienst
Sonntag, den 9. 4. 50

Dr. Fortunat Palla,
Schentenuilla
Landeck, Tel. 542
Ostermontag, 10. 4. 50
Dr. Karl Fink
Landeck, Kreuzbühel-
gasse 5, Tel. Nr. 477

Nehme
1 Kuh
auf Futter.
Pians 33

Billig zu verkaufen: 1 Sparderd, 1 Radio (Philips), 1 Tischgrammophon, 1 Küchenkreuz, 1 Paar Damenhalschuhe (Größe 38), 1 Bügeleisen 220 V und 1 Paar Kinderschuhe (guterhalt., Gr. 30) Malserstraße 62, Parterre links

Vorhänge
für 10 Fenster 140 x 110, 10 Leinentischtücher, 1 großer Dauerbrandofen für Koks, Teller, Gläser, Besteck, rostfrei, preiswert abzugeben.
Gasthof Weißes Köfsl, Grins

Gebe der Bevölkerung von Landeck, Zams und Umgebung bekannt, daß ich meine
Knochenstampferei
wieder in Betrieb gesetzt habe und jederzeit in der Lage bin, **Knochen** zu **Hühnerfutter** od. **Kunstdünger** zu verarbeiten
Joh. Gstit, Zams 24

Käufe



in

Damen- und Herrenwäsche
in nur guter Qualität, bei tief herabgesetzten Preisen, tätigen Sie wie bekannt bei

ROCKENBAUER
TEXTILHANDLUNG
und Maßschneiderei

LANDECK / TIROL
Maisengasse Nr. 20

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Frau
DOMINIKA PEDRAZZOLI
sowie für die zahlreiche Beteiligung am letzten Gange sagen wir aufrichtigen Dank. Unser besonderer Dank gilt den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams für die gute Behandlung, der hochw. Geistlichkeit, sowie dem kath. Frauenbund.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Dankagung

Anlässlich des unerwartet frühen Hinscheidens unseres lieben, guten Gatten u. Vaters, Herrn
Karl Ginther
Schneidermeister

danken wir auf diesem Wege aufrichtig allen Verwandten und Bekannten für die herzliche Anteilnahme, die vielen Trost- und Beileidschreiben, die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die überaus große Beteiligung am letzten Gange unseres teuren Toten. Besonders sagen wir der hochw. Geistlichkeit, Hochw. Herrn Koop. Lorenz und Herrn Dr. Fink für ihren letzten Beistand, den Hausleuten und der Schneiderinnung für die hochherzige Unterstützung ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Landeck, im März 1950

In tiefer Trauer:
Wwe. Maria Ginther
und Sohn Karl

Jeden Montag sind schöne **Jungschweine**
nach Auswahl zu verkaufen. Johann Maidel, Graf ^{14/6}

Gesucht wird
für Landeck ein **Ziegenhirt**
■ Näheres bei Weisjele, Hauptschule Landeck ■

Ich befördere jeden DIENSTAG und FREITAG
Frachtgüter Landeck-Innsbruck-retour
Verständigen Sie bitte Ihre Lieferanten in Innsbruck, daß
die Waren entweder von mir direkt oder bei der Boten-
zentrale Innsbruck (Stand 78) abgeholt werden.
Montag und Donnerstag sind **Sammeltage**. Die Kunden
werden um Mitteilung ihrer Frachtvorhaben nach Innsbruck
bis jeweils spätest. 14 Uhr zwecks rechtzeitiger Abholung
gebeten.

Josef Steuner
Landeck

Urichstraße 7/1 Telephone 209 ⁸

Ostermontag, den 10. April 1950

Sanz im Gasthof
„Arbberg“

Beginn 20 Uhr Eintritt S 2.- Ende 2 Uhr

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein:
Der Gastwirt **Alois Bircher**

Möbelhaus Keckeis, Bludenz

Wichnerstraße 5, Tel. 42

Küchen, Schlafzimmer

Wohnzimmer, Polstermöbel

Matrassen, Gartenmöbel, Sessel usw.

Günstige Zahlungsbedingungen - Annahme von Kreditbriefen der Fondshilfe

³ Besichtigen Sie meine Ausstellungstäume!



Ostern

auf der

Idalpe (2.300 m)

Herrliches Skigebiet, gute Verpflegung
und Unterkunft zu billigen Preisen!

Anfragen zu richten an:

Franz Grisseemann, Hotel Post, Ischgl

Neue **Motore**
und Umwickeln im Elektrizitätswerk Graf.

Frau Dr. Gretl Materna

Fischerstraße 34 - Fernruf 354

ordiniert wieder

(nach längerer Erkrankung)

☛ täglich ab 1/2 9 Uhr ☛

Neue Ruf-Nr. 540 für 

**Gemeinnützige
Wohnaufbauförderungsgenossenschaft
OBERLAND**

Bausparkasse „Dein Heim“
Gebietsstelle Oberinntal

Z. V. d. Sozialrentner Österreichs, Landesgr. Tirol

ERICH TRAXL

PREISKEGELN

im

Gasthof Sonne - Landeck

nur noch

Samstag, Sonntag und Montag

Beginn: Samstag 14 Uhr

Hoch ist: 3 Schub 19 Kegel

Serie 122 Kegel

Der Gastwirt: **K. Graber**



Die Frühlingsüberraschung

Kommen und wählen auch Sie
aus der Fülle von Neuheiten an

Frühjahrmänteln (Trenchcoats)
Kleidern, Kuli-Jacken und Blusen

Wir sind dazu da,
um Ihnen alles zu zeigen und
Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Dann wissen wir Sie zufrieden
und dafür darf uns keine Mühe zu groß sein.

MODENHAUS
HUBER

WÜNSCHT IHNEN FROHE OSTERN!

Schaffet Euren Kindern rechte Vaterhäuser!

Jeder Familie ein Eigenheim!

„So sollte es sein - und wie weit sind wir noch davon entfernt! Und dennoch, die Not zwingt gebieterisch, Mittel und Wege zu finden, um des Wohnungselends Herr zu werden. Immer wieder wird der Ruf laut: „Der Staat, die Gemeinden müssen bauen und für Wohnungen sorgen.“ Aber Staat und Gemeinden haben wenig Mittel, Kapital zur Finanzierung des Wohnungsbaues fehlt an allen Ecken und Enden. Eine neue Steuer und damit eine weitere Erhöhung der Steuerlast wäre für die Masse der Bevölkerung untragbar.

Mit Zwangsgesetzen wird selten etwas gebessert. Somit muß also das „Selbst ist der Mann“ wieder seinen Vollwert bekommen. Nur der Zusammenschluß solcher wahrhaft Wollender wird diesen das Eigenheim bringen können. Jede Pflanze hat ihren Platz, jeder Vogel hat sein Nest. Aber die Pflanze muß ihren Platz erobern, der Vogel muß sein Nest bauen. Dies auch unter schwersten Verhältnissen zu vollbringen, müssen wir Menschen wieder lernen.

„Wenn Du ein eigenes Heim oder eine eigene Wohnung haben willst, mußt Du es — vielleicht unter Verzicht auf etwas anderes — schaffen und Du kannst es im Anschluß an die Gemeinschaft der Freunde.“

Mit diesen Worten hat vor 25 Jahren der Aufruf begonnen, mit dem **Georg Kropp** in **Wüstenrot** (Württemberg) die Bauspar- und Eigenheimbewegung einleitete, die sich seitdem über viele europäische Länder verbreitet hat. **Hunderttausende von Eigenheimen** sind inzwischen auf dem bewährten Wege des Bausparens für Minderbemittelte finanziert worden, und zwar abseits von allen Debatten über Wohnungsamt und Mieterschutz.

Die Bausparer handelten und sagten sich:
Laßt andere diskutieren! Wir bauen!

Die österreichische Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde „Wüstenrot“ mit dem Sitz in Salzburg hat als gemeinnütziges Institut aus eigener Kraft schon über 200 Millionen Schilling ihren Bausparern zum Eigenheimbau zur Verfügung gestellt. Die Wüstenroter Baukredite sind billig, unkündbar und werden in rund 20 Jahren zurückgezahlt. Allein im vorigen Jahre (1949) wurden rund 16 Millionen Schilling an Bausparsummen zugeteilt und 32 Millionen Schilling an sonstigen Baukrediten zur Verfügung gestellt.

Wer kann nun zu einem Eigenheim kommen?

Antwort: Jeder, der sparen kann und sparen will.

Die monatliche Mindestsparrate von S 25.— für je S 10.000 Bausparsumme ist erschwinglich. Durch intensive eigene Mitarbeit lassen sich die Baukosten für ein bescheidenes Eigenheim auf S 30.000.— bis S 40.000.— verbilligen.

Die Frage, ob das Sparen wieder einen Sinn hat, d. h. ob wir mit einer stabilen Schillingwährung rechnen dürfen, beantwortet sich aus folgenden Tatsachen. Im Freikurs (ohne Zwangskurs) zahlte man für 1 Dollar vor zwei Jahren S 100.—, vor eineinhalb Jahren S 50.— und im Jahre 1949 nur noch S 25.—. Die Weltmarktpreise sind im Sinken begriffen, was sich im Laufe der Zeit auch für Österreich auswirken wird. Daher gilt **jetzt** der Satz:

Wer klug ist, spart heute.

Wer aus der Wohnungsnot ins Eigenheim will, der sollte den bewährten Wüstenroter Weg zum Eigenheim kennen lernen. Aufklärungsschriften und persönliche Beratung stehen kostenlos und unverbindlich zur Verfügung.

Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot

Salzburg, Auerspergstraße 7

Beratungsstelle in Landeck: **Franz Blaim, Malsersstr. 36**

Unser Osterprogramm!



Österreichs erfolgreichst. Schauspielerepaar **Paula Wessely** u. **Attila Hörbiger** als Arztehepaar in dem neuen österr. Erfolgsfilm:

Dagabunden

Ein Arzt verläßt um einer Schauspielerin willen seine Frau, sucht im Trunk Trost über den Verlust der Geliebten, bis er zu seiner Frau zurückfindet!

Karfreitag, 7. April keine Vorstellung!

Karsamstag, 8. April um 1/27 u. 1/29 Uhr

Ostersonntag, 9. April um 1, 1/24, 6 und 1/29 Uhr

Jane Wyman und **Lew Ayres** in dem erschütternden Film

In deutscher Sprache!

JOHNNY BELINDA (Schweigende Lippen)

Das überzeugende Lebensbild eines taubstummen Bauernmädchens an der stürmischen ostkanadischen Küste: Mutterlos, vereinsamt, von einem Manne überfallen, den sie später in Notwehr tötet, und doch Gattin eines verständnisvollen Arztes

Ostermontag, 10. April um 1, 1/24 und 6 Uhr

Osterdiesstag, 11. April um 1/27 u. 1/29 Uhr

Mittwoch, 12. April um 1/27 u. 1/29 Uhr

Kartenvorverkauf für beide Filme: Karsamstag von 10 bis 12 und ab 4 Uhr; Ostersonntag und Ostermontag jeweils ab 12 Uhr; Dienstag und Mittwoch jeweils ab 1/25 Uhr

Und wieder ein sensationeller Abenteuerfilm **OPIUM** Auf den Spuren des Opiumsmuggels rund um die Welt
Ab Freitag, den 14. April 1950